RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

30

Wien, am 24.Jänner 1931.

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zu einer Sitzung zusammen.Anschliessend daran findet eine Sitzung der Wiener Landesregierung statt.

Der Gemeinderat der Stadt Wien tritt am Freitag um 5 Uhr nachmittags zusammen.In dieser Sitzung werden die Verhandlungen über den Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929 und über die Bilanzen der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1929 fortgesetzt werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Glatteis in Wien.

Um Unglücksfälle bei Glatteiseinbruch nach Möglichkeit zu vermeiden,hat der Strassenreinigungs-und Fuhrwerksbetrieb der Gemeinde Wien für den Fall plötzlich eintretenden Glatteises einen Strassendienst organisiert. In diesem Falle stehen die Mannschaften der Alarmbereitschaft und der Permanenzbereitschaft sofort zur Verfügung;da überdies jeder Strassenarbeiter dienstlich verpflichtet ist, bei plötzlich eintretendem Glatteis sich sofort und aus eigenem Antrieb bei seiner Dienststelle zu melden, steht zu jeder Tages- und Nachtzeit innerhalb weniger Stunden die dem Strassenreinigungsbetrieb zugewiesene Mannschaft vollständig oder doch zum grössten Teil zur Verfügung.Der Glatteiseinbruch, der gestern abends zwischen 6 und 7 Uhr die Strassen Wiens verkehrsunsicher machte, konnte dank dieser Vorsorge sofort und in ausreichendem Masse bekämpft werden.Schon vor 7 Uhr abends wurde von der Mannschaft der Permanenzbereitschaft und der Alarmbereitschaft mit dem Aufstreuen von Sand an den wichtigsten Kreuzungen und Verkehrsstrassen begonnen. Um 9 Uhr abends waren insgesamt rund 650 Mann eigenen Personales der Gemeinde Wien mit dem Aufstreuen von Sand auf allen Strassen und Plätzen der Stadt beschäftigt.Ausserdem wurden sofort drei Automobilsandstreumaschinen in Tätigkeit gesetzt, ferner zwei Kleinautos, die den Sand von den Sandlagerplätzen zuführten, und schliesslich 31 Pferdefuhrwerke.Die Aufstreuarbeiten dauerten durchschnittlich bis zwei Uhr früh, in manchen Bezirken sogar noch länger.Die Strassenarbeiten zur Bekämpfung des Glatteises wurden heute früh um sechs Uhr fortgesetzt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Goldene Hochzeiter.

In der vergangenen Woche feierte das Ehepaar Karl und Rosina Lang das Fest der goldenen Hochzeit.In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung des Jubelpaares, beglückwünschte es und überreichte ihm die Ehrengabe der Stadt Wien.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

II.Blatt

Wien, am 24.Jänner 1931.

Ausbau des Leitungsnetzes der Wiener städtischen Elektrizitätswerke.

Das Leitungsnetz der Wiener städtischen Elektrizitätswerke,dessen ständiger Ausbau wichtiges Erfordernis für klaglose Stromversorgung der Grosstadt ist,wird auch im heurigen Jahre verbessert und ausgebaut werden. Im Netz für den Strassenbahnbetrieb werden neue Bahnspeisepunkte errichtet und die bereits bestehenden erweitert und verbessert werden.Auch im Gleichstrom-Licht-und Kraftnetz werden bedeutende Verbesserungsarbeiten vorgenommen werden; so werden viele Speiseleitungen verstärkt und neue Leitungen gelegt werden.Ausserdem werden neue Kabel gelegt und neue Schaltkästen eingebaut werden.Auch die Umschaltung der Anlage von 110 Volt auf 220 Volt Gleichstrom wird heuer fortgesetzt werden.Selbstverständlich werden neue Hauptanschlüsse hergestellt,neue Transformatorenanlagen errichtet und veraltete Schaltanlagen umgebaut werden.Im Ueberlandnetz werden Anschlussleitungen für neue Stromabnehmer errichtet,neue Transformatorenanlagen geschaffen und ein neues Schalthaus gebaut werden.Ueberdies werden die Ueberlandleitungen mit Selektivschutzapparaten ausgestattet werden.Die Arbeiten, die nach den Plänen der städtischen Elektrizitätswerke heuer am Wiener Leitungsnetz und am Ueberlandnetz vorgenommen werden sollen, erfordern Kosten im Betrage von 4,580.000 Schilling.In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für städtische Unternehmungen die Pläne zum Ausbau des Leitungsnetzes genehmigt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Vorträge im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.

Morgen, Sonntag, findet im Gesellschaftsmund Wirtschaftsmuseum in Wien,Neues Rathaus,Eingang Rathausplatz, um 11 Uhr vormittags bei freiem Eintritt ein allgemein zugänglicher Vortrag statt.Franz J.Zrzavy spricht über die Einkommenverteilung in Oesterreich.

Auch in der Abteilung "Weltwirtschaft" des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien,Meidling, Längenfeldgasse,Ecke Murlingengasse, findet morgen, Sonntag,um 11 Uhr vormittags bei freiem Eintritt ein Vortrag statt, bei dem Dr.A.Lauterbach über die Weltmächte der Gegenwart spricht.

Schliesslich spricht in der Abteilung "Sozialhygiene" des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien,Parkring 12, morgen, Sonntag, um 11 Uhr vormittags bei freiem Eintritt Ing.F.Jahnel über Tuberkulose und Wohnungsverhältnisse.

60

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-